

Oktober 2023



Konferenz Nachrichten

**der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays**

75 Jahre Mennoniten in Uruguay

*Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut bis hierher hat getan.*

*Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.*

*Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.*

BERICHT AUS GARTENTAL

Am 03.09. erzählte Bettina Klaassen die Geschichte für die Kinder. Es war die Geschichte von der Heilung des Gelähmten. Wenn wir einen großen Glauben haben wie ein Senfkorn, würden wir Berge versetzen. Norbert Klaassen predigte über "Die Stufen des Glaubens" nach Joh. 4:46-53. 1. der Notglaube: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. Jesus nimmt den Notglauben an. 2. Wortglauben. Es bedeutet zu tun, was Jesus sagt. Jesus möchte, dass wir in der Heiligen Schrift lesen und dann dem Worte der Bibel gehorsam sind. 3. Der Herzensglauben. Er ist die Bereitschaft Jesus Herr sein zu lassen.

Am 10.09. gab Damaris ein Zeugnis aus ihrem Leben. Frank Klaasen predigte über die Bundeslade. Sie ist ein Symbol der Gegenwart Gottes. 1. Sam. 7:2 und 2. Sam. 6:11-23. Ein Herz, das Gott respektiert, ist ein geordnetes Herz und führt dazu, dass der Rest der Situationen geordnet wird. Wir dürfen Gottes Gegenwart jeden Tag genießen; auch in den Beziehungen in der Familie. Beten bedeutet Gottes Gegenwart und Macht zu suchen. Gott sucht die Person, die ihn ehrt.

Diego Irigoita gab am 17.09. ein Zeugnis. Gottes Herz ist immer nahe. Es ist stets voller Liebe. Erwin Regehr predigte über Palm 8. "Was es bedeutet Mensch zu sein?" Jeder ist wertvoll vor Gott. 1. Der Mensch hat von Gott her Wert für sich. 2. Der Mensch ist nur wenig niedriger gemacht als Gott. 3. Der Mensch hat von Gott den Auftrag mit der Schöpfung achtvoll umzugehen. Mensch sein heißt im Einklang mit Gott und Jesus Christus zu leben.

Am 24.09. predigte Samuel Campero über des Thema: "Das christliche Leben ist ein Wettlauf. Die Christen dürfen das Kreuz nie aus den Augen verlieren. Das Ziel des christlichen Wettlaufs ist nicht zuerst ans Ziel zu kommen, sondern dass alle ans Ziel kommen.

Die Generalversammlung der Kooperative fand am 19.09. am späten Nachmittag statt.



Damaris Klaassen ist nach Deutschland geflogen, um dort in der Christusgemeinde in Essen zu dienen. Wir wünschen ihr alles Gute! Lass dich von Gott beschenken, um für andere ein Segen zu sein.

Zu Besuch heissen wir ganz herzlich willkommen: Martha und Bryan Regehr, Edmund Müller, Ruth Hägel (Kroeker) und Samuel Kroeker mit Söhnen Oskar und Konrad, Ralf & Marianne (Klaassen) Wittmeier, Marlies Albrecht mit Töchtern Ulrike und Daniela aus Deutschland, Lilo & Eckhart Schmidt, Astrit (Schmidt) Toffolo aus Kanada. Allen wünschen wir hier eine schöne Zeit.



Wir gratulieren



Burkhard Heidebrecht ganz herzlich zum 66. Geburtstag am 06.10.

In deiner Hand

*An jeden Morgen lässt du mich erwachen,
du führst mich durch jeden neuen Tag,
du schenkst mir immer neu ein frohes Lachen
und hältst mich liebevoll, was kommen mag.*

*Du schenkst mir Kraft, den neuen Tag zu meistern
und deine Liebe, die ich weitergeben kann,
du spendest einen frischen Quell zur Labsal,
denn deine Gnade hält für uns ein Leben lang.*

*Du führst mich durch den Tag, mit deinem Worte,
es gibt mir Halt, selbst auf dem krummen Weg,
an deiner Hand, da kann ich sicher gehen,
denn deine Obhut führt mich über jeden Steg.*

*Am Abend sendest du mir einen Engel,
der mich beschützt und meinen Schlaf bewacht.
Bei dir, oh Vater, fühlt ich mich geborgen,
am Tage ebenso wie in der Nacht.
Christina Telker*

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Dank-Lobpreisabend am 2. September

In diesem Jahr, genau wie im vorigen, haben wir mit der Lobpreisgruppe der Jugend beschlossen, einen Dankabend offen für alle zu gestalten. Es ist eine Zeit, in der wir verschiedene Lieder vortragen und jeder kann währenddessen singen, beten und nachdenken. Das Thema war „Mahlzeit mit dem König“ und wir empfingen alle mit dem Lied „Träume“ (Sueños) der Christlichen Musikgruppe „Un corazón“.

Im Kirchenraum in der Mitte war ein zu diesem Anlass festlich gedeckter und geschmückter langer Tisch. Im Verlauf des Abends konnte jeder, der wollte aufstehen und zu einer der Ecken des Raumes gehen, wo viele „post its“ lagen, auf die man schreiben konnte, wofür man dankbar war und diese Zettel an die Wand kleben. Zum Schluss war die Wand voll mit bunten Papierchen mit den verschiedensten Motiven zum Danken.

Wir haben uns sehr gefreut, dass ältere Personen, Eltern, Kinder und selbstverständlich die Jugend gekommen waren. Es war eine besondere Zeit der Gemeinschaft, um Gott zu loben.

Wer wollte, konnte danach im L-Saal an einem Abendessen teilnehmen, es war auch Zeit zum Erzählen und Ping Pong spielen. Ich danke Gott, dass wir diesen Abend auch in diesem Jahr haben konnten und hoffe, dass er im kommenden wiederholt werden kann.

Nani Rossi

Ausflug der Frauengruppe am 8. und 9. September

Es ist so schön, eine Zeit gemeinsam mit Frauen zu verbringen, es ist nicht wichtig aus welcher Generation wir sind, uns vereint, dass wir von Gott sprechen und von Ihm lernen können.

Gott schenkte uns ein wunderschönes Wochenende mit sehr schönen Tagen, wir wurden in allen Bereichen der Vorbereitung und Organisation verwöhnt, durften in einem Hotel mit ausgezeichnetem Service bleiben, an Mahlzeiten erster Klasse teilnehmen und uns dabei austauschen und etwas besser kennen lernen (wir waren 27!).

Am Samstagnachmittag nahmen wir an dem Programm „Anímate Mujer“ in der Iglesia Mennonita de Piriápolis teil. Wir sahen Gottes Wirken die ganze Zeit, von der Ankunft an, bei den Gesprächen mit Frauen anderer Gemeinden, beim Lobpreis und bei dem Vortrag der eingeladenen Rednerin aus Argentinien: wie wichtig es ist, dass wir uns durch IHN formen lassen, es sind SEINE Zeiten und nicht unsere. Das Vertrauen und der Glaube an Gott ist der Schlüssel zu unserem „Erfolg“.

Dieses Wochenende mit Freundinnen hat uns geholfen, uns mehr Gott und untereinander zu nähern. Wir haben gelernt, dass eine Freundin nicht immer gleichen Alters wie wir sein muss, eine Freundin kann auch jünger oder älter sein. Wichtig ist, dass es eine gesunde Freundschaft ist. Wir hatten das Vorrecht, von Gott geplante Tage verbringen zu können und Er die Personen dazu gebraucht hat damit alles wunderbar gelang.

Estefani Talento

Gourmet-Mittagessen mit Versteigerung

Der 10. September war ein besonderer Sonntag. Nach der Andacht konnten wir eine schöne Zeit der Gemeinschaft genießen. Im Hof und im L-Raum war alles vorbereitet, im Grill brannte das Feuer und der Bratenduft war in der Luft. Bei den Begrüßungen und Umarmungen unter Bekannten, aber vor allem auch mit den neuen Familien, die sich der Kirche in den letzten Monaten angeschlossen haben, herrschte eine freudige Stimmung.

Das köstliche Mittagessen mit gebratenem Fleisch und verschiedenen Salaten waren Teil einer sorgsam vorbereiteten Speisekarte. Danach war dann die

Versteigerung der verschiedensten Sachen: von einem Glas Marmelade oder einer Schachtel Tee über eine Decke bis hin zu Kuchen, Torten, eingemachten Gurken, Nüssen, Bonbons, usw. usw. Der Erlös hiervon ist ein Beitrag zu der 75. Jubiläumsfeier in El Ombú.

Dank der Zusammenarbeit vieler Personen war es ein schönes Generationen übergreifendes Fest: die für die Versteigerung gespendet und das Essen vorbereitet haben, das Jugend-Team und noch viele mehr, ohne ihre Bereitschaft und ihre Hilfe wäre dieses alles nicht möglich gewesen. Im Bewusstsein, dass wir ein Leib in Christus sind, ist jeder ein Teil davon, wie Paulus bereits sagte: „Die Gemeinde aber ist sein Leib, und sie ist erfüllt von Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt“. Eph. 1:23

Daniella Giordano

Gute Nachrichten aus Cuchilla Alta - 21. Oktober

Wie alle sich erinnern werden, besuchte uns Mitte April eine Jugendgruppe von JUCUM während 8 Wochen.

In dieser Zeit haben sie an verschiedenen Orten Evangelisationseinsätze durchgeführt, unter ihnen war auch unser liebes Cuchilla Alta (da ist alle 14 Tage ein Hausbibelkreis) und haben dort zu verschiedenen Leuten Kontakt aufgenommen und viele Heime besucht. Im ganzen wurden 97 Bibeln verteilt. Jetzt planen wir von „Evangelismo y Misiones“ aus einen neuen Einsatz für den 21. Oktober, um uns den Nachbarn mit verschiedenen Aktivitäten zu nähern. Weitere Informationen folgen und wir hoffen, mit deiner Anwesenheit und Unterstützung bei dieser schönen Aufgabe rechnen zu können.

Pablo Revetria

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag für:



Heidi Bench	am 1.	zum 71.
Jorge Coromaldi	am 8.	zum 74.

*Gott möge immer bei dir sein,
dich schützend begleiten; und dein Weg soll dich aufwärts führen.*

Anneliese Woelke

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 3.09 brachte uns Fernando Bogado die Botschaft über das Thema dieses Monats, Vergebung Gottes, mit dem Text aus Lukas 15:11–32.

Am 9.09 Nachmittag war die deutsche Bibelstunde in der Halle.

Am 10.09 besuchten uns Annegret und Horst Bergmann aus Delta. Horst brachte uns an diesem Morgen das Wort, über das Buch Jona, mit der Überschrift "Erweckung".

Nach der Andacht waren alle zum Park im Zentrum eingeladen, den Familientag zu feiern, mit Spiele, Musik, Hüpfburg und leckeren Hamburger zu Mittag. Es war eine schöne Zeit der Gemeinschaft.

Am 17.09 brachte uns Hugo Kunze die Botschaft, weiter mit dem Thema über Gottes Vergebung.

Am 24.09 sprach Bernd Penner über Gottes Barmherzigkeit mit dem Text aus Johannes 8:1-11.



Alle Besucher möchten wir ganz herzlich begrüßen, die in den nächsten Wochen bei uns eintreffen.

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:



Manfred Wiebe

am 12. zum 70.

Anneliese Fast

am 30. zum 86.



Caroline & Fabián Wiebe

BERICHT AUS DELTA

Im September wurde mit einer Predigtreihe über die Briefe von Paulus an Timotheus begonnen.

Am 5. September brachten uns Eliane und Udo Kunze einen sehr interessanten Bildervortrag über ihre Reise nach Israel.

40 Kinder der 4. Klasse der Schule Bethesda besuchten unsere Schule und zusammen besahen sie sich einige Bauernhöfe, hatten eine schöne Gemeinschaft und Mittag auf dem Schulhof.



Wir gratulieren **Maria und Robert Schröder** zur Silberhochzeit am 26.9., die sie am 21. Oktober feiern werden!

*In den dahingeschwundnen Jahren
war täglich Gottes Güte neu,
In Freud und Leid, Not und Gefahren
hat sich bewährt des Herren Treu.
Er half im Äußeren und im Innern,
in heller und in trüber Zeit.
O, selig ist's sich zu erinnern
der göttlichen Barmherzigkeit!*



Zu dieser Feier kommen Eleonore und Wilhelm Schröder, Regina Krahn und Linde Klassen aus Paraguay!

Am 14.10. feiern wir in Delta das Kindersportfest.



Wir wünschen Urte Raabe aus Deutschland einen gesegneten Aufenthalt!

Zum Geburtstag gratulieren wir:



Werner Quiring	am 3.	zum 67.
Karin Reimer	am 25.	zum 71.
Gisela Dueck	am 27.	zum 79.

*Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen
Für jede Träne ein Lachen*

*Für jede Sorge eine Aussicht
Und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit
Für jedes Problem, dass das Leben schickt, einen Freund es zu
teilen
Für jeden Seufzer ein schönes Lied
Und eine Antwort auf jedes Gebet!*
(irisches Sprichwort)

Ursula Regehr und Marlis Penner

DATEN, DIE FÜR DEN SOMMER VORGESEHEN SIND:

Maxi-Freizeit	10.	bis 14.	Januar
Mini-Freizeit	16.	bis 19.	Januar